

Systeme in der Bergrettung

TERCOM-REC0009 / Terrestrial Rescue Commission

Systeme sind Zusammenstellungen von Einzelkomponenten, welche für eindeutig definierte Einsatzzwecke entwickelt werden.

Diese Systeme bieten spezifisch funktionelle Lösungen für den praktischen Einsatz in der Bergrettung.

Enthält ein solches System sicherheitsrelevante Komponenten, für die keine technischen Normen bzw. gesetzlichen Richtlinien existieren oder werden diese Regeln bzw. die Anwendungsgrenzen nicht eingehalten, muss eine ganzheitliche Systemanalyse durchgeführt werden.

Die Systemdokumentation (Systemdaten, Vorschriften, Anwendungsbeschreibung, Schnittstellendefinition, Risikoanalyse, Versuchsaufbauten, etc.) ist durch eine sachkundige und unabhängige Prüfstelle zu begutachten. Die Prüfung kann dabei auch praktische Tests beinhalten.

Die Prüfstelle sollte nach Möglichkeit durch einen Hersteller bzw. Inverkehrbringer beauftragt werden.

Somit verbleibt die Produkthaftung beim Hersteller und er trägt die Verantwortung zur Umsetzung der Prüfergebnisse.

Nachträgliche Veränderungen an geprüften Systemen erfordern eine erneute Begutachtung durch eine Prüfstelle.

Die Rettungsorganisationen sind als Anwender zur Einhaltung der Vorgaben und zur Beherrschung der Anwendung verpflichtet.

Verabschiedet in Stary Smokovec am 7. Oktober 2010.

IKAR – Kommission für Bodenrettung:

Der Präsident

Bruno Jelk

Der Vizepräsident

Gebhard Barbisch

History of Revisions	
Issued	2010 Stary Smocovec (SK)
Revised	2014 Lake Tahoe (USA)